

TAMAC Global Managers Fund

**Auflösungsbericht zum 30.04.2013
für das Rumpfgeschäftsjahr vom**

01.07.2012 bis 30.04.2013

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Ziel der Anlagepolitik des TAMAC Global Managers Fonds war es, einen langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrag in Euro zu erwirtschaften. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Gemischte Fonds und Aktienfonds investiert deren Manager in ihrer Klasse längerfristig überdurchschnittliche Entwicklungen aufgezeigt haben. Über diese Zielfonds und direkte Anlagen erreichte der Fonds eine Beteiligung an der Wertentwicklung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren sowie in geringerem Maße an variable verzinslichen Wertpapieren, Zertifikaten und Gold. Hierbei wurde stets auf eine breite Streuung des Risikos geachtet.

Bei der Auswahl der Anlagewerte standen die Aspekte ausgewogenes Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Die Benchmark CS EONIA Total Return Index (in EUR) entwickelte sich im Berichtszeitraum mit 0,08%. Der Fonds verzeichnete im gleichen Zeitraum eine positive Wertentwicklung von 8,46%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde zum 30.04.2013 aufgelöst. Durch vollständige Anteilsrückgaben Mitte März war die Anlagepolitik Ende März und im Monat April dementsprechend nicht einzuhalten. Unter Berücksichtigung und Durchrechnung der in dem Zielfonds enthaltenen Investments lag die Cashquote lag im Zeitraum Juli 2012 bis Mitte März 2013 bei durchschnittlich 17%. Der Rentenanteil am Portfolio lag in diesem Zeitraum ohne nennenswerte Schwankungen bei rund 28%. Auch der Goldanteil in Höhe von 6% im Portfolio trug zur Stabilisierung des Gesamtergebnisses bei. Der Goldpreis in US-Dollar fiel im Berichtszeitraum zwar um 6% (Quelle: Bloomberg), die Goldbestände waren jedoch vor dem Einbruch Mitte April nicht mehr im Portfolio, so das hieraus keine negativen Performancebeiträge resultierten. Die über Direktinvestitionen und Fondsanlagen gehaltene Aktienquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen etwa 46% und 50%, darüber hinaus wurden zur kurzfristigen, flexiblen Reaktion auf Marktbewegungen noch Aktienfutures eingesetzt. Kurzfristige Liquidität wurde in Form von Kasse- und Termingeldpositionen gehalten.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken ergaben sich als Währungs- sowie Marktpreisrisiken aus der Anlage des Fondsvermögens an den internationalen Finanzmärkten:

Vorteile	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ■ Chance auf attraktiven Wertzuwachs aus ausgewogener Ertrags- und Wachstumsorientierung ■ Flexible Gewichtung der Anlageklassen ■ Verlustbegrenzung ■ Anlage in die nach strengen Kriterien besten Zielfonds ihrer Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kursverluste und Wertschwankungen an den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten ■ Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. Mit der Liquidation der Bestände im Hinblick auf die Anteilrückgaben wurde die Struktur aufgegeben.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel. Die Auflösung des Fonds per 30.04.2013 wurde am 10.10.2012 veröffentlicht. Die letzten Anteilsscheine wurden am 20. März 2013 zurückgegeben.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Die realisierten Kursgewinne und –verluste resultierten im Wesentlichen aus dem Verkauf von Zielfondspositionen und dem Rollen von Währungsabsicherungen von Fremdwährungen gegenüber dem Euro.

7. Performance

Seit Auflegung im November 2008 bis zur Rückgabe der letzten Anteile erwirtschaftete der Fonds einen Wertzuwachs von 23,03%. Im abgelaufenen Geschäftsjahr seit 30. Juni 2012 betrug die Wertentwicklung +8,46%. Damit konnte das in Zeiten der Finanzkrise dominierende Kapitalerhaltungsziel erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
Liquiditätsanlagen	9.598,00	317,87
Bankguthaben	9.598,00	317,87
Sonstige Verbindlichkeiten	-9.598,00	-317,87
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	0,00	0,00

Vermögensaufstellung

30.04.2013

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.04.2013	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
Liquiditätsanlagen								9.598,00	317,87
Bankguthaben								9.598,00	317,87
Bankguthaben	EUR	9.598,00						9.598,00	317,87
Sonstige Verbindlichkeiten								-9.598,00	-317,87
Beratervergütung	EUR	-1,37						-1,37	-0,05
Verwaltungsvergütung	EUR	-0,82						-0,82	-0,03
Prüfungskosten	EUR	-9.095,81						-9.095,81	-301,23
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00						-500,00	-16,56
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres							EUR	0,00	0,00*
Anteilwert							EUR	0,00	
Umlaufende Anteile							Stück	0	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

IBOXX Euro Corporate	20 %	01.07.2012 bis	30.04.2013			
MSCI World (EUR)	80 %	01.07.2012 bis	30.04.2013			

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,03 %	(29.11.2012)				
Größter potenzieller Risikobetrag	2,49 %	(28.02.2013)				
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,32 %					

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 1,02. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15ff Derivate V ohne Anwendung von § 15 Abs. 2 Derivate V in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Investment-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§23 Bewertung mit handelbaren Kursen	§24 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§25 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§26 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Liquiditätsanlagen						
		30.04.2013				100,00 %
						100,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung erfolgt durch die Depotbank unter Mitwirkung der Kapitalanlagegesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:			
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Facebook Inc US30303M1027	Stück	3.310	3.310
Telefónica ES0178430E18	Stück	0	4.361
Investmentfonds			
Gruppeneigene Investmentanteile			
BNY Mellon I.-Newt.Real Return GB00B0702P16	Anteile	0	1.100.000
Gruppenfremde Investmentanteile			
Carmignac Investissement FCP FR0010148981	Anteile	1.650	1.815
Carmignac Patrimoine FCP FR0010135103	Anteile	2.700	2.970
CF Ruffer Total Return Fund GB0009684100	Anteile	0	1.203.808
Ethna-Aktiv E Inhaber-Anteile A LU0136412771	Anteile	0	13.289
First St.Inv.ICVC-F.St.Gl.Em.M Acc. Units B GB0033874545	Anteile	0	112.116

TAMAC Global Managers Fund

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
		im Berichtszeitraum		
First State Gl.Um.-China Gwth IE0008368742	Anteile	0	6.548	
Flossbach von Storch-Aktien Gl Inhaber-Anteile I LU0320532970	Anteile	0	9.500	
Fulcrum-Fulcrum Africa Fund LU0774737695	Anteile	1.990	1.990	
M&G Inv. Global Basics Euro-Class A GB0030932676	Anteile	0	16.645	
Trojan Inv.Fds-Trojan Fund GB00B01BP952	Anteile	0	1.680.000	
				Volumen in 1.000
Umsätze in Derivaten				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			2.382
(Basiswert[e]: S&P 500 Index)				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
GBP - EUR	EUR			42.131
USD - EUR	EUR			808
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
USD - EUR	EUR			380

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.07.2012 bis 30.04.2013

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	0,00	0,00
davon:		
Verwaltungsvergütung	0,00	
Beratervergütung	0,00	
3. Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Summe der Aufwendungen	0,00	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	0,00	0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00	0,00
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	0,00	0,00

Total Expense Ratio in % **0,85**

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Beratervergütung in Höhe von 0,93 % p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 22.963,05 EUR.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Berechnung der Ausschüttung		
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	0,00	0,00
II. Zur Ausschüttung verfügbar		
	0,00	0,00

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		18.792.666,82
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-92.944,32
2. Mittelzufluss (netto)		-20.124.301,94
a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-20.124.301,94	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.045.852,37
4. Ordentlicher Nettoertrag		0,00
5. Realisierte Gewinne		0,00
6. Realisierte Verluste		0,00
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		-2.621.272,93
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		0,00

Die Gesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Gesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2010	24.947.760	113,86
30.06.2011	28.732.493	112,86
30.06.2012	18.792.667	113,23
30.04.2013 (Rumpfgeschäftsjahr)	0,00	0,00

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter „info-kag@bnymellon.com“

Angaben zu den Kosten gem. § 41 Abs. 5 und 6 InvG

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
BNY Mellon I.-Newt.Real Return	1,00
Carmignac Investissement FCP	1,50
Carmignac Patrimoine FCP	1,50
CF Ruffer Total Return Fund	1,50
Ethna-Aktiv E Inhaber-Anteile A	0,15
First St.Inv.ICVC-F.St.GI.Em.M Acc. Units B	0,85
First State Gl.Um.-China Gwth.	1,50
Flossbach von Storch-Aktien GI Inhaber-Anteile I	0,65
Fulcrum-Fulcrum Africa Fund	1,00
M&G Inv. Global Basics Euro-Class A	1,75
Trojan Inv.Fds-Trojan Fund	1,00

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2013

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Absatz 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens TAMAC Global Managers Fund für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2012 bis 30. April 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht

wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Seiwert
Wirtschaftsprüfer